

Neu an der Leuphana: Diplom-Informatiker Prof. Dr. Ulf Brefeld

19.01.2016 In Zeiten von Big Data benötigen wir dringend geeignete Methoden, um die riesigen Datenmengen auszuwerten, analysieren und datengestützte Vorhersagen treffen zu können. Diesem Forschungsbereich widmet sich Prof. Dr. Ulf Brefeld an der Leuphana Universität Lüneburg. Seit Oktober 2015 ist Brefeld als Professor für Wirtschaftsinformatik am Institut für elektronische Geschäftsprozesse (IEG) der Leuphana tätig. Zu den Schwerpunkten Data-Mining, Data Science und Machine Learning forscht Brefeld bereits seit dem Studium.



„Maschinelles Lernen bedeutet die Erstellung datengetriebener Modelle, die dann z.B. bekannte Zusammenhänge erklären, geeignete Zielvariablen vorhersagen oder auch neue und interessante Strukturen in den Daten entdecken“, erklärt Brefeld. „Dazu stellen wir Zielfunktionen auf und entwickeln geeignete Algorithmen, die diese effizient optimieren.“ Besonders durch die Verfügbarkeit von immer mehr Daten gewinnen Datenanalyse und datenbasierte Modelle erheblich an Bedeutung.

Zur Anwendung kommen derartige Vorhersagemodelle beispielsweise in Form von Empfehlungssystemen bei Online-Versandhändlern. Mit Hilfe des Maschinellen Lernens entwickelte Brefeld ein solches System für den Kleidungsversandhändler Zalando. Schaut sich eine Kundin oder ein Kunde einen Artikel an, erscheinen am Ende der Seite unter den Reitern ‚Das könnte dir auch gefallen‘ und ‚Dazu passt‘ weitere Artikel.

„Durch die Analyse der Daten, die das Nutzungsverhalten der Kunden widerspiegeln,

kann ermittelt werden, welche Produkte häufig zusammen gekauft werden. Nutzern mit einem ähnlichen Einkaufsverhalten oder Geschmack können ähnliche Produkte vorgeschlagen werden“, erklärt Brefeld. „Die gespeicherten Daten lassen außerdem Vorhersagen unter Anderem darüber zu, ob der Nutzer eine Frau oder ein Mann ist, ob sie oder er Produkte einer neuen Kollektion mit höherer Wahrscheinlichkeit kaufen wird oder welches Produkt sie oder er als nächstes anklicken wird.“

„Bereits im Studium fand ich Machine Learning unheimlich spannend.“

Ulf Brefeld studierte Informatik an der Technischen Universität Berlin, bevor er im Jahr 2008 an der Humboldt-Universität zu Berlin promovierte. Es folgten Post-Doc-Stellen am Max-Planck-Institut für Informatik, der Technischen Universität Berlin und an der Universität Bonn. Für zwei Jahre forschte Brefeld außerdem für Yahoo! Research Barcelona. Als Leiter des Bereichs Empfehlungssysteme arbeitete Brefeld für den Online-Versandhändler Zalando, bevor er als Professor für Knowledge Mining und Assessment an die Technische Universität Darmstadt berufen wurde. Gleichzeitig leitete er die Knowledge Mining und Assessment Gruppe des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF). Nun ist Professor Brefeld neugierig auf seine Arbeit an der Leuphana Universität Lüneburg.

„Lüneburg ist eine sehr nette und offene Stadt. Auch meine neuen Kolleginnen und Kollegen finde ich sehr sympathisch“, so Brefeld. Gemeinsame Forschungsprojekte mit hiesigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern hat der neuberufene Professor schon geplant. „Als interdisziplinäre Wissenschaft können wir fast überall ‚andocken‘ und sind Ansprechpartner für alle, die Fragen in Zusammenhang mit der Auswertung und Analyse ihrer Daten haben. Ich bin gespannt auf die Fragestellungen, die auf mich zukommen“, so Brefeld.

An der Leuphana wird Professor Brefeld vor allem im neuen Masterprogramm „Management & Data Science“ Lehrveranstaltungen übernehmen. „Auch das Thema Künstliche Intelligenz finde ich sehr spannend“, so Brefeld. „Deshalb werde ich voraussichtlich im Sommersemester eine Veranstaltung im Rahmen des Komplementärstudiums dazu anbieten. Ich glaube, das passt ganz gut hierher.“

Weitere Informationen:

Personenhomepage von Prof. Dr. Ulf Brefeld

Autorin: Vivien Thais Valentiner (Universitätskommunikation). Neuigkeiten aus der

Universität und rund um Forschung, Lehre und Studium können an news@leuphana.de geschickt werden.

Datum: 19.01.2016

Kategorien: 1_Meldungen_Forschung, Forschung_Meldungen

Autor: valentiner

E-Mail: vivien.t.valentiner@stud.leuphana.de